

**DEPARTEMENT  
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Generalsekretariat

Kommunikation

27. Februar 2024 / mm

**GRUSSWORT**

**EXPOsenio, 16. März 2024, Kurzfassung Rede Jean-Pierre Gallati**

---

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich freue mich sehr, die EXPOsenio 2024 eröffnen und Ihnen die Grüsse und guten Wünsche des Regierungsrats überbringen zu dürfen.

Von den rund 722'000 Aargauerinnen und Aargauern sind gut 136'000 über 65 Jahre alt. Eine solide Alterspolitik soll sicherstellen, dass es allen Seniorinnen und Senioren im Aargau gut geht. Dazu hat der Regierungsrat im Januar 2023 neue Leitsätze erlassen. Sie sind die strategische Grundlage für die Alterspolitik in unserem Kanton und dienen den Gemeinden, die für die Umsetzung der Alterspolitik zuständig sind, als Grundlage. Das konkrete Ziel der Alterspolitik lautet: "Im Kanton Aargau leben ältere Menschen selbstbestimmt und mit einer hohen Lebensqualität."

Die Leitsätze benennen drei Handlungsprinzipien und fünf Handlungsfelder. Die Handlungsprinzipien lauten: *Vernetzen* der alterspolitisch relevanten Akteure, *Kommunizieren* – d. h. über Angebote informieren, aber auch Bedürfnisse der Bevölkerung aufgreifen – und *Weiterentwickeln* – d. h. Veränderungen vorbereitet begegnen und entsprechende Ziele und Massnahmen entwickeln.

Die Handlungsfelder sind:

- *Soziale Teilhabe und Partizipation*: Die ältere Bevölkerung soll am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und die Alterspolitik mitgestalten können.
- *Sicherheit und Prävention*: Die Seniorinnen und Senioren sollen die möglichen Gefahren im Alltagsleben kennen und in ihren Ressourcen gestärkt werden.
- *Erwerbs- und Freiwilligenarbeit*: Hier geht es darum, das Potenzial der älteren Erwerbstätigen zu nutzen. Senioren bleiben auch eine wichtige Kraft in der Freiwilligen-, der Nachbarschafts- und der Familienarbeit.
- *Wohnen, Mobilität und öffentlicher Raum*: Senioren sollen dank geeigneten Infrastrukturen und Dienstleistungen selbstbestimmt und eigenständig leben können, mobil sein und den öffentlichen Raum nutzen.
- *Beratung und Unterstützung*: Bei Unterstützungsbedarf sollen ältere Menschen und ihre Angehörigen sowie das betreuende Umfeld die geeigneten Informationen, Beratungen und Dienstleistungen erhalten.

Wenn wir darüber sprechen, was der Kanton und die Gemeinden für die älteren Menschen tun sollen, dürfen wir nicht vergessen, dass diese auch viel für uns tun. Menschen zwischen 65 und 74 leisten im Vergleich zu allen Altersgruppen schweizweit am meisten Freiwilligenarbeit. Sie hüten beispielsweise ihre Enkelkinder, engagieren sich für den Seniorenverband, besuchen Bekannte im Pflegeheim oder stellen die EXPOsenio auf die Beine. Allein im Kanton Aargau sind es rund 10 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit pro Jahr, welche Pensionierte zwischen 65 und 74 erbringen. Und sogar Senioren ab 75 leisten immerhin noch etwa 2.8 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit pro Jahr!

Diese Arbeit ist unentbehrlich – und übrigens auch viel Geld wert. Deshalb möchte ich allen formell und informell freiwillig Engagierten herzlich danken.

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude beim Entdecken und Ausprobieren an den Ständen der EXPO-senio 2024.

Jean-Pierre Gallati

Regierungsrat